

Anzeiger,

in der **Neueren-Beiblatt zum Elbsblatt**

Amtsblatt

für die **Königlichen Gerichtsämter und Stadtrathe zu Riesa und Strehla.**

N^o 11.

Freitag, den 15. März

1861.

Bestellungen werden sowohl in der Expedition dieses Blattes in Riesa, als auch in Strehla bei Herrn Schürmayerstr. Cippert jederzeit entgegengenommen.

Bekanntmachung.

Das für dieses Jahr aufgestellte und vom Kön. Finanzministerium genehmigte Gewerbes- und Personalsteuer-Kataster liegt in hiesiger Stadtcassens-Expedition zur Einsicht aus und sind Reclamationen dagegen binnen drei Wochen und längstens bis

den 8. April d. J.

bei der Kön. Bezirkssteuereinschreibungs-Kasse einzureichen, indem später eintreffende Reclamationen für dieses Jahr nicht berücksichtigt werden können.

Riesa, den 11. März 1861.

Der Stadtrath.
Steger, Bürgermeister.

Bäckerwaarentaxe.

1 Neugroschen-Brod, muß wiegen	1 Pfd.	5 Lth.	3 Quent.
5	5	28	5
6 Pfennige Semmel	—	8	—
3 Weißbrod	—	5	6

Der Stadtrath zu Riesa, den 15. März 1861.

Steger, Bürgermeister.

Die Sitzung des Stadtvorordneten-Collegiums

zum 15. d. M.

fällt aus.

Scharre.

Kirchennachrichten von Riesa.

In der Kirche zu Riesa predigt Freitags, den 15. März:

Vormittags 9 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Luc. 23, 1-25, (vierte Fastenwochenpredigt).

Am Sonntage Judica predigt:

Vormittags 8 1/2 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Job. 16, 16-22.

Vorher ist 7 1/2 Uhr Privatkommunion.

Wittwochs den 20. März in Abends 8 Uhr Bibelfunde im Schloße.

Getaufte vom 1. bis 14. März.

Anna Marie, Gottfried Ernst Möhler's, Handarb. in R., L. — Karl Friedrich, Karl Friedrich Matthies's, Handarb. in R., S. — Henriette Clara, Alexander Wulff's, Aufsehers im Holzgeschäft von Bäßler und Bonny u. Cohn. in R., L. — Friedrich Oscar, Wst. Karl Friedr. Barth's, Schneiders u. ans. B. in R., S. — Kartha Anna, Wst. Karl Heinrich Paul's, Zeugschneiders u. B. in R., L. — Clara Emilie, der Joh. Sophie Henriette Teubert in R., nachh. B. — Ludwig Ernst, Gottlieb Adolph Wulff's, Schaffners an der westl. St.-G.-B.-u. Cohn. in R., S. — Emil Oscar, Wst. Friedrich Christlieb Kühn's, Sattlers u. ans. B. in R., S. — Karl Paul, Herrn Franz Oswald Rosberg's, Holzhändlers u. ans. B. in R., S. — Anna Christiane Friederike, Herrn Titus Florens Voigtländer's, Rectors u. öffentl. Predigers in R., L. —

Beerdigte.

Johanna Emma, Wst. Julius Robert Melow's, Schneiders u. ans. B. in R., L., 5 M. 13. L. alt. — Karl Oscar, Wst. Karl Eduard Wehner's, Sattlers u. ans. B. in R., S., 11 J. 8 M. alt. — Dr. Moriz Richard Schöke, Kaufmann al. B. in R., 42 J. 10 M. 8 T. alt. — Anna, Frn. Ernst Wilhelm Stork's, Mechanikus u. ans. B. in R., L., 6 M. 4 T. alt. —

L. Braun, Buchbinder.

Kirchenschriften von Strehla.

Gekauft im Monat Februar.

Anna Pauline, Friedrich Wilhelm Biedermanns, Rehlhändlers, L. — Hanni Marie Pauline, Grn. Carl Friedrich Jänchens, Archivars im Königl. Gerichtsamt, L. — Ida Pauline, Friedrich August Möbius, Maurers, L. — Christiane Henriette, Christian Wilhelm Ernst Kühnes, Degüreten in Glanzenhau, L. — Friedrich Traugott Bernhardt, Mfr. Johann Friedrich Traugott Winklers, Windmühlensbes., S. — Wilhelmine Ernestine, Johann Gottfried Böhmische, Danzbes. in Ledwitz, L. —

Beerdigte.

Frau Johanne Dorothea, weil. Mfr. Johann Gottlob Baumhagens, Seilers, hinterl. Wittwe, 82 J. 14 L. — Ida Marie, Herrn August Wilh. Friebeis, Buchbinders, Erz. 2 J. 8 M. — Carl Heinrich, Johann August Kluge, S., 22 L. — Anna Amalie, Friedrich August Beutes, Maurers, L., 1 J. 8 M. 22 L. — Frau Johanne Christiane, weil. Johann Christian Kirstens, Zimmermanns in Großkrügeln, hinterl. Wittwe, 74 J. 2 M. 14 L. — Ernst Emil, Marien Emilien Fischers, S., 5 M. 20 L. —

Bekanntmachung.

Montag nach Judica, den 18. März d. J., Vormittags von 9 Uhr an, soll in der 2. Classe der Knabenschule die öffentliche Confirmandenprüfung abgehalten werden. Die geehrten Vertreter der Stadt- und Landgemeinden hiesiger Pfarodie, die Aeltern, welche mehr als leibliche Sorgen um ihre Kinder haben, sowie Alle, welche den Anfängen des christlichen Glaubenslebens in der heranwachsenden Jugend ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden gewohnt sind, werden zu diesen Prüfungen freundlichst hierdurch eingeladen.

Pfarramt Strehla, den 8. März 1861.

M. Wandner.

Prüfung der Sonntagschule.

Die diesjährige Prüfung hiesiger Sonntagschüler wird

Sonntags, den 17. d. M., Nachmittags 2 Uhr

in dem städtischen Schulhause abgehalten.

Es werden zu diesem Behuf alle Theilnehmer sowie dem Institut sonst zugethane Herren zu persönlichem Erscheinen hierdurch eingeladen.

Hiesig, den 10. März 1861.

Der Vorstand der Sonntagschule das.
J. G. Hoffmann sen.

Bekanntmachung.

Die Dörfschaften Bausitz, Kalbitz, Niekritz, Jahnishausen, Gostewitz, Prausitz, Mehlthener, Mergendorf und Poppitz, führen wie früher den Armenhilfsverein fort. Dagegen sind Leutenitz, Schänitz, Waida, Delsitz, Paida und Gröba ausgeschlossen.

Der Vorstand.

Dem freundlichen Geber für das besondere Geschenk den schönsten Dank.

Der Vorstand des Armenhilfsvereins.

Landwirthschaftlicher Verein,

Donnerstag, den 21. März a. c., Nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zu Gayda.

Einladung

zur Begründung eines

Allgemeinen Begräbnisscassen-Vereins

zum Anschluss an die

Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungs-Bank

TEUTONIA IN LEIPZIG

Die Beiträge werden nach den Tarifen dieser Anstalt erhoben; sie betragen für jede 10 Thaler Begräbnissgeld, wenn die Person alt ist:

20 Jahre	5. 7. jährlich.	40 Jahre	9. 9. jährlich.
25 "	6. 5. "	45 "	11. 7. "
30 "	7. 5. "	50 "	14. — "
35 "	8. 6. "	55 "	16. 9. "
	etc.	etc.	etc.

Specielle ärztliche Zeugnisse werden nicht erfordert, Kosten sind nicht zu tragen und die Auszahlung der versicherten Summen erfolgt in allen Fällen ohne jede Verkümmernng.

Anmeldungen von Personen jedes Alters vom 2. bis zum 70. Lebensjahre nimmt der Unterzeichnete entgegen auch ertheilt derselbe jede gewünschte Auskunft in dieser Angelegenheit.

J. Braune, Bahnhofstrasse.

Arminia,**Renten- und Erbverein zu Dresden.**

Der unterzeichnete Bevollmächtigte für Strehle a/E. und Umgegend nimmt jederzeit Einlagen von 100 Thlr., 50 Thlr. und 25 Thlr., desgleichen Stück-Einlagen von 5 Thlr. ab, an. Außer den vielen Vortheilen, welche der Verein gewährt, kömmt solcher für die Einlage eine lebenslänglich sich steigende Rente von 4, 4½, und 5 p. C. bis zu 150 p. C. per anno, ein Erbtheil zum fünffachen und ein Sterbekassengeld zum halben Betrage der Einlage.

Bei verbundenen Renten erbt solche auf eine andere im Voraus zu bestimmende Person, so daß also zwei Eheleute, Vater oder Mutter und Kind, zwei Geschwister etc. sich mit der Rente ungetrübt beerben. Nähere Nachricht ertheilt der Bevollmächtigte **Carl Fischer.**

Von Herrn Geheimrath Dr. Henning in Dresden rühmlichst empfohlenes

Staßfurter Düngesalz

in gemahlten Zustande, verkauft in Kompladungen und Einzelnen billigst.

Niesä a. d. Elbe und Bahnhof Döran.

C. F. Förster.

Rigaer Kronsäe-Keinsaat,
alle Sorten Klee samen,
Amerikanische Riesenmais,
Grassamen,
sowie alle andere Feldsämereien,

bei

Niesä.

C. F. Seidemann.

Reichhaltige Auswahl Neuheiten in
Frühjahrs-Mänteln, Mantillen,
Jacken u. s. w.

für Erwachsene und Kinder, soeben eingetroffen, Preise billigst!

Cassé-Mantillen von 2 Thlr. 20 Ngr. an.

J. G. Renker.

Anacahuit - Gelee.

Von dem, vom Apotheker Wünnenberg fabricierten Anacahuit-Gelee, aus dem Anacahuita-Holze von Mexico, dem neuen sich vorzüglich bewährenden Mittel gegen **Augenleiden, Husten und Schwindel** ertheilen eine Sendung in ¼-Glaschen

Niesä.

Theodor Zeidler & Comp.



Eine frische Sendung

Brust-Bonbons

empfehlend und empfiehlt pro Pfund 10 Ngr., pro Paquet 2½ Ngr. die Buchhandl. von Joh. Hoffmann in Niesä.

50 Scheffel

gute Zwiebel, Kartoffeln sind zu verkaufen im Gute Nr. 13 zu Mergendorf.

Auch werden daselbst gute, weiße Speise-Kartoffeln im Einzelnen verkauft.

Eine Schlafstelle ist zu vermiethen und zum 1. April zu beziehen. Neue Pauscher Straße Nr. 212.

Rubholz - Verkauf.

Bei Unterzeichnetem liegen eine Quantität Rubbirken, zur rechten Zeit geschlagen, von 24° Länge, 12" bis 18" stark, nach dem Cubikfuß zum Verkauf, Stöß, den 11. März 1861.

Oskar Clausniger,
Rev.-Jäger.

80 Schock Erleu, 80 Schock Birken, und
Eichenpflanzen, sowie Kirsch, Pflaumen,
Birken- und Apfelbäume sind zu verkaufen
bei **F. Lindner in Seefeld.**

Verkauf.

Das mir im Dorfe Großrügeln eigentümlich
zugehörige, sonst Ebertsche Halbbusengut, an circa
7 Acker Areal und 171 Steuer-Einheiten, beabsich-
tliche ich sofort unter sehr günstigen Bedingungen
aus freier Hand zu verkaufen.

Selbstkäufer erfahren das Nähere in der Gast-
wirthschaft zu Kleinrügeln.

Karl Jensch, Decan.

Bei Unterzeichnetem stehen eine Quantität lie-
ferne Stämme bis zu 1 Elle untere Stärke, wel-
che sich zu Brettlböden, Schiffsbauwaare und Bau-
holz eignet, zum Verkauf.

Karl König in Gohlis.

Prager Putzsteine.

Derselbe sollte in keiner Haushaltung und Werk-
statt fehlen, da er das bequemste und beste Putz-
und Poliermittel für alle Metalle ist, als
für Gold, Silber, Neusilber, Kupfer, Messing,
Stahl, Bagendecken, Säbelskuppen, Patronen-
taschen, Casquets, Spiegel, Fensterscheiben, Porzellan,
Marmor, Alabaster etc. Das Stück für 2 Ngr. ver-
kauft **Ernst Käseberg.**

Woll-Heringe,

per Schock 1 Thlr., per Duzend 6 Ngr.,
bei **Louis Ruckdeschel.**

Gesangbücher,

gut gebunden, empfiehlt in größter Auswahl
Buchbinder **C. Köhler.**

Alle Sorten **Stroh- und Korbhaarehüte**
werden gewaschen, gebleicht, modernisirt und auf das
Pünktlichste besorgt von **A. Rothmann**

Zur Besorgung der **Stroh- und Korbhaarehüte** zum Waschen,
Bleichen und Modernisiren empfiehlt sich
Niesha **Auguste Uhlmann.**

Strohhüte

zu waschen und modernisiren besorgt schnell und
pünktlich **C. Sahnemann geb. Göppner.**

Für einen oder zwei Herren

ist vom 1. April d. J. an eine freundlich möblirte
Parterre-Stube, mit oder ohne Bett, in meinem
Hause zu vermiethen.

Buchbinder **Emil Köhler in Niesha,**
Schloßgasse 137.

Das Reichbaden haben nächsten Sonntag **Herrmann, Herr. Eduard Müller und Frau Köhler.**

Das Bad wurde am vergangenen Sonnabend
nicht weit von der Brücke eine rheinländische, fisch-
beinerne Schwiege. Der rechtmäßige Eigentümer
kann selbige wieder erhalten bei **Quasborn in Niesha.**

Eine **Stube und Kammer** mit **Babette**
ist vom 1. April an zu vermiethen und **sofort** zu
bezahlen beim **Thierarzt Hänsel.**

Am 17. April d. J. wird ein ordnungslieben-
des Mädchen, welches gleichzeitig Lust zu Kindern
hat und gut empfohlen ist, gesucht. Näheres ist
zu erfahren bei dem **Bäckermeister Sähmig in Strehla**
1 Tr.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat **Bäckerei**
zu erlernen, kann ein **Lehrschüler** werden beim
Bäckermeister Kimmel
in Niesha.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat **Schuh-**
macher zu werden, kann ein **Lehrschüler** werden beim
Schuhmachermeister Straube.

Zum **Wohnen** und **Essen**
am **17. März** **Abend** **ein**
C. Storl.

Sonntag, als den 17. März,

grosses Extra-Concert

im Saale zum Kronprinz,
gegeben von **Hrn. Adolph Schulte, Solo-Drom-**
peter der Gräflich-Schönburgschen Capelle zu Glau-
chau und dem Stadtmusikchor.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Entree 3 Ngr.
Hierzu ladet ein musikliebendes Publikum erge-
benst ein **Bruno Grünner.**

Speiseanstalt zu Niesha.

Sonntag: Sauerkraut mit Schweinefleisch.
Dienstag: Kohlrabi mit Schöpfensfleisch.
Donnerstag: Kartoffelstückchen mit Rindfleisch.

Herzlicher Dank.

Für die eben so uneigennützig als freundlich
und in jeder Beziehung gelungene Unterstützung
des Herrn Componisten **H. Pehold, d. J.** in
Niesha, in unserem am 10. h. abgehaltenen Con-
certe, sagen wir Denselben neben den **Beifalls-**
bezeugungen des Concertpublikums auch unsern herz-
lichen Dank mit dem Wunsche, daß derselbe über-
all die gerechte Würdigung finden möge.

Döbeln, den 17. März 1861.
Der **Gesamtvorstand** des **Gesangs-**
vereins, A. Köhler.

Redaction, Druck und Verlag von **C. F. Grellmann in Niesha.**

(Hierzu eine Beilage aus der **Hofmann'schen Buchhandlung.**)

Zu haben bei **Joh. Hoffmann** in **Niesä.**

Zweite vollständig umgearbeitete, vermehrte und verbesserte Auflage von
C. S. Kleemann's, Fürstlich Carolath'schen Hofgärtners,

Allgemeines Handbuch des Gartenbaues,

oder kurze praktische Anleitung zum Gemüsebau (sowohl im Lande als auf Mistbeeten), des Obst- und Weinbaues, der Obst-Drangerie und der Blumenzucht im Freien, in Gewächshäusern und in Zimmern. Nebst einem Anhange über die bei der Gärtnerei schädlichen und nützlichen Thiere und einem allgemeinen Garten-Kalender.

Bearbeitet von **R. E. Clemen**, Schloßgärtner zu Pforten.

Obachtet der bedeutenden Verbesserung und Vermehrung kostet diese neue Auflage nur 1 Rthlr. 12 Sgr. — Gebunden 1 Rthlr. 15 Sgr.

Muster-Zeichnungen

zu

Blumengärten und Blumenplätzen

in 44 Zeichnungen auf 30 Tafeln,

nebst Anweisung, dieselben anzulegen und zu unterhalten,

von

R. E. Clemen,

Reichgräflich von Brühl'scher Schloßgärtner zu Pforten.

gr. 8. geb. Preis 22½ Sgr.

Auguste Weiss und **E. Marticke**,

Neues praktisches Kochbuch

für alle Stände,

oder gründliche Anleitung, alle Arten Speisen Backwerke und Getränke auf die wohlfeilste und schmackhafteste Art zu bereiten. Ein unentbehrlicher Rathgeber für Hausfrauen, Haushälterinnen und Köchinnen. — Mit einem Titeltupfer. Eleg. eingeb. 20 Sgr., in Calico geb. 24 Sgr.

Dies ganz neue von einer praktischen Köchin und dem tüchtigen praktischen Koch Marticke bearbeitete Kochbuch liefert auf 33 Bogen gegen 1600 Anweisungen zur Bereitung von Speisen und Backwerken und eine Menge Speisezettel. An Reichhaltigkeit übertrifft es die meisten und an Brauchbarkeit kann es den besten Kochbüchern zur Seite gestellt werden.

Reichhaltige und billigste Musterzeitung für Damen!

Monatlich
2 große Bogen
mit mehr als
50 Mustern und ein
Bogen erklärendem
Text, sowie nützlichen
Mittheilungen und
pro Monat
ein Modenbild.

PENELOPE.

Neue Muster-Zeitung

für weibliche Arbeiten und Moden.

Herausgegeben von **Pauline Kolbe** in **Breslau.**

Preis
für das Quartal
9 Sgr. durch
alle Buchhandlungen,
Postanstalten
nehmen nur halb-
jährige
Pränumeration an.

Diese Musterzeitung hat sich durch ihre Reichhaltigkeit, Brauchbarkeit und Billigkeit in kurzer Zeit die bedeutende Anzahl von 6000 Abnehmerinnen erworben. Alle diejenigen, welche sie noch nicht kennen, können in jeder Buchhandlung Deutschlands wie des Auslandes eine Probenummer zur Ansicht erhalten. — Von den vielen Stimmen, die sich über unser Streben, wirklich nützlich zu sein, ausgesprochen haben, lassen wir nachstehend eine abdrucken, die gewiß genügendes Zeugniß zur Empfehlung giebt:

In Nr. 263 der Haube- und Spener'schen Zeitung in Berlin:

Die im Verlage von C. Flemming erscheinende, von Pauline Kolbe redigirte „Neue Musterzeitung für weibliche Arbeiten und Moden Penelope“ erfreut sich eines immer steigenden Beifalls. Die uns vorliegenden 11 Nummern des 4. Jahrgangs enthalten eine so große Anzahl von Mustern aller möglichen geschmackvollen Stickerien zc., daß die Auswahl in der That schwierig ist. Da diese Zeitschrift mehr auf den praktischen Nutzen gerichtet ist, so fehlt in ihr der unterhaltende Theil; dafür aber werden die Leserinnen durch viele der Hausfrau nützliche, die Küche und das Haus betreffende Aufsätze entschädigt. Modenbilder und Modenberichte fehlen ebenfalls nicht, und der billige Preis von 9 Sgr. für das Quartal erleichtert die Anschaffung.

Alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen an, ebenso alle Postanstalten, doch muß bei letzteren auf ein halbes Jahr pränumerirt werden.

Rathgeber

bet dem

Bau und der Reparatur der Wohngebäude.

Ein Handbuch für Hausbesitzer und die es werden wollen.

Bearbeitet von Dr. J. A. Romberg,

Architekt und Redacteur der Zeitschrift für praktische Baukunst.

Vierte Auflage. — 13 Bogen Text und 3 Tafeln Abbildungen. — Preis 22 1/2 Sgr.

Nachstehender Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis mag die Reichhaltigkeit der in diesem Werke behandelten Gegenstände beweisen:

Notwendige Fragen vor dem Bau eines Wohnhauses.
Wann ist der Fachwerkbau dem Massivbau vorzuziehen?
Der Baugrund, Beschaffenheit, Prüfung, Unterlegung und Befestigung desselben.
Uferbefestigungen.
Wann ist die rechte Zeit zum Bauen.
Ueber die zweckmäßige innere Einrichtung der Wohngebäude, als: Zimmer, Küchen, Speisekammern und die zweckmäßige Herstellung des Luftzuges; Abtritte und Mittel zur Verminderung des starken Geruches derselben, Treppen, Böden, Thüren, Fenster, Oefen und Feuerungen zur Ersparung von Brennmaterial.
Decorationen der Zimmer in Bezug auf Farbe, Material, Tapeten, Fußsteppiche und Möbel.
Von den notwendigen Rauerarbeiten, Balkenlagen &c.

Kenntniß guter und schlechter Baumaterialien.
Die Anfechtung, Verhütung u. Vertreibung der Feuchtigkeit, des Schwammes, des Stochs, des Rauchs, der Dünste &c.
Worauf hat der zu sehen, der ein fertiges Haus kaufen will?
Reparaturen an Fenstern, Thüren, Fußböden, Dächern, Oefen &c., Ausbesserung von Rissen in Decken und Wänden, Treppen &c.
Anweisung zur Anfertigung von Bauanschlägen.
Wie lassen sich die Kosten eines beabsichtigten Hauses annähernd ermitteln?
Von den Bauverträgen, die sich der Miether gefallen und nicht gefallen zu lassen braucht.
Mietcontracte.
Kaufcontracte.
Von der Grundgerechtigkeit &c. &c.

Der Verfasser, der seit einer Reihe von Jahren Erfahrungen Anderer und seine eigenen sammelte, giebt sie hier in einer Zusammenstellung und Deutlichkeit, daß selbst dem Laien der Inhalt des Werkes verständlich wird. Wenn der Rathgeber zunächst für Hausbesitzer und die es werden wollen geschrieben wurde, so möchte er doch den angehenden Architekten, namentlich solchen, die zuerst die Baustellen betreten, zu empfehlen sein. Das in dem Werke Mitgetheilte wird wohl selten auf Akademien oder Bauschulen gelehrt werden und sich in dieser Zusammenstellung und Deutlichkeit in einem Lehrbuche der Baukunde nicht finden.

== Für Spediteure, Kaufleute, öffentliche Bureau's etc. ==

Special-Karte der Eisenbahnen Mittel-Europa's,

mit Angabe aller Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Stationen, Expeditionsorte, Zoll- und Steuerämter, Bäder, Mineralquellen, so wie der Grenzen des Zollvereins.

Herausgegeben von dem Eisenbahntechniker Raab und in 3. Auflage vollständig umgearbeitet und neu gezeichnet von H. Müller.

Ausgabe pro 1861.

Preis 1 Thlr. 12 Sgr. oder 2 fl. 30 Kr. rhein., auf Reinwand gezogen 2 Thlr. 12 Sgr.

Wir haben in dieser ganz neu gestochenen Ausgabe alle die freundlichen Andeutungen, die uns von Kaufleuten und Spediteuren zugegangen sind, dankbar beachtet und übergeben nun dem Publikum eine Karte, wie sie in gleicher Vollkommenheit nicht vorhanden ist. Wir bitten obigen Titel genau durchzulesen, der den Inhalt angeht, und freundlichst 1 Exemplar von einer Buch- oder Kunsthandlung zur Ansicht zu bestellen, bei deren Durchsicht Jedermann sich von dem praktischen Werthe dieser Karte überzeugen wird.

Obgleich die Karte in ihren 2 ersten Auflagen eine große Verbreitung und dadurch Ruf erlangt hat, so wollen wir doch nicht unterlassen, von den vielen günstigen Urtheilen über die 2 ersten Auflagen wenigstens 2 aus den Stapelplätzen des Handels, Hamburg und Stettin, mitzutheilen, da dieselben für den Kaufmann besonders Werth haben dürften:

Die Stettiner Zeitung sagt in Nr. 269:

„Wir empfehlen diese im größten Format entworfenen Karte als ein sehr geschmackvolles und mit größter Genauigkeit, Sorgfalt und Uebersichtlichkeit angelegtes Werk. Herr Raab hat außer den vollständigen Eisenbahnnetzen Deutschlands, Frankreichs, Oesterreichs und der Schweiz auch noch die im Bau begriffenen angegeben, sowie der nächstliegenden Postverbindungen und die wichtigsten See- und Fluß-Dampfschiffahrtstrecken. Der Preis ist für die Größe der Karte ein sehr geringer; er ist auf 1 Thlr. 12 Sgr. oder 2 fl. 30 Kr. rhein. festgesetzt, für ein auf Reinwand gezogenes Exemplar beträgt derselbe 2 Thlr. 12 Sgr. oder 4 fl. 30 Kr. rhein. Die Karte ist nicht allein unentbehrlich für alle Eisenbahnstationen und kaufmännischen Bureau's, sondern auch geeignet, durch die Eleganz ihrer Ausführung eine passende Zimmerverzierung zu bilden.“

Die Hamburger Reform sagt in ihrer Nr. 75:

„Die Specialkarte der Eisenbahnen Mittel-Europa's von dem berühmten Eisenbahn-Techniker C. J. C. Raab, Verlag von C. Flemming in Ologau, zeichnet sich durch Genauigkeit und Deutlichkeit vor ähnlichen Werken so sehr aus, daß sie auf keinem Bureau fehlen sollte, wo man rascher topographischer Aufschlüsse bedarf. Nicht allein sind auf dieser Karte alle vollendeten und im Bau begriffenen Eisenbahnen von Kopenhagen bis Venedig, von Warschau bis Paris mit sämtlichen Stationen angegeben, sondern man findet auch alle wichtigen Post- und Dampfschiffahrtverbindungen nach den neuesten und zuverlässigsten Quellen verzeichnet. Sie bildet in ihrer Ausführung eine nützliche und hübsche Zimmerzierde und kostet nur den enorm billigen Preis von 1 Thlr. 12 Sgr. oder 2 fl. 30 Kr. rh.“

Verlag von C. Flemming in Ologau.

Druck von C. Flemming in Ologau.